

# Workshop

## Sprache der Vielfalt.


Impulse für eine diskriminierungssensible  
Kommunikation



# Warum

Unsere Sprache beeinflusst, wie wir die Welt sehen, wie wir denken und miteinander in Kontakt treten.

Sprache kann Räume öffnen, aber auch Ausgrenzung verstärken. Die Wahl unserer Worte kann über Teilhabe und Anerkennung entscheiden. Der Workshop zeigt, wie wir bewusster mit Sprache umgehen und Menschen stärken können.

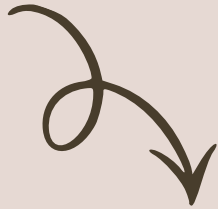


**Die Grenzen meiner  
Sprache bedeuten die  
Grenzen meiner Welt.**

Ludwig Wittgenstein

# Wie

Lesung



Workshop



Die Lesung aus den »Zeilen gegen das Unbehagen« öffnet einen emotionalen Raum und sensibilisiert Teilnehmende für die anschließende Auseinandersetzung mit Sprache, Stereotypen und diskriminierenden Strukturen. Sie schafft eine offene Gesprächsatmosphäre, die zum Weiterdenken einlädt. Daran knüpfen die inhaltlichen und praktischen Module des Workshops an – sie vertiefen das Erlebte, stärken die eigene Handlungskompetenz und fördern Empowerment im Alltag.

# Ziele



**Bewusstsein für Diversität schärfen**



**Perspektivwechsel üben**



**Eigene Sprachmuster hinterfragen lernen und ein Gespür für diskriminierende Strukturen in der Sprache entwickeln**



**Gendergerechte, antirassistische und diskriminierungssensible Formulierungen kennen und anwenden lernen**



# Inhalte & Methoden



**Wechsel aus inhaltlichen Impulsen & praktischen Übungen**



**Beispiele aus dem Alltag**



**Raum für Austausch über eigene Erfahrungen & gemeinsame Reflexion**



**Textanalysen**



**Konkrete Formulierungshilfen auf Basis einer Begriffsübersicht**



# Rahmendaten



## **Dauer, individuell anpassbar:**

- 4–6 h



## **Zielgruppe:**

- Allgemein interessierte Menschen, Schüler\*innen ab Klasse 8, junge Erwachsene, Lehrkräfte



## **Anzahl der Teilnehmenden:**

- nach Möglichkeit max. 15 (Ausnahme: Schulklassen)



## **Kosten pro Workshop:**

- 1.000–1.300 € zzgl. MwSt.



## **Benötigte Ausstattung:**

- Beamer oder Bildschirm mit Ton
- HDMI- oder VGA-Eingang
- WLAN-Zugang
- Stuhlkreis für die Teilnehmenden



# Motivation für dieses Projekt

Wie es ist, wenn Sprache ausschließt, verletzt oder Zugehörigkeit infrage stellt, habe ich mehr als einmal selbst erlebt. Erfahrungen, die meine Sensibilität für Diskriminierung geschärft und meinen Wunsch nach Selbstwirksamkeit gestärkt haben. Mehr noch: Sie sind ein zentraler Impuls für dieses Projekt.

Das Interesse an Themen wie inklusiver Sprache und gelebtem Allyship ist groß. Gleichzeitig zeigt sich in der offenen Auseinandersetzung damit noch viel Entwicklungspotenzial. In Gesprächen begegnet mir immer wieder Unsicherheit, verbunden mit der Frage: Was darf man denn jetzt überhaupt noch sagen?

Genau hier setzt der Workshop an. Ich möchte einen Raum schaffen, in dem Sprache als verbindendes Element wahrgenommen wird – ein Raum, der dazu einlädt, Perspektiven zu erweitern und das demokratische Miteinander zu stärken.



# Portfolio Workshops

**2025 gefördert von der Stadt Hamburg  
Kulturhaus Süderelbe | Honigfabrik | Haus Drei**

**Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen  
Rassismus: Kulturhaus Eidelstedt | Bürgerhaus  
Geisenhausen**

**FSP2 Altona**

Kontakt: Diana Dua | [diana.dua@schreibgold.de](mailto:diana.dua@schreibgold.de)

**Schreibgold.**

